

<b>906</b>	<b>ERDBAU</b>		<b>Seite</b>
<b>906 0</b>	<b>VORARBEITEN</b>		
001	Grenzsteine ausbauen	St	906/2
006	Strauchbestand im Mittelstr. Roden	m	906/2
011	Bagger für arch. Erkundung	h	906/2
016	Transportfahrz. für arch. Erkundung	h	906/3
<b>906 1</b>	<b>OBERBODEN</b>		
101	Oberboden abtragen und lagern	m3	906/3
106	Oberboden abtragen und verwerten	m3	906/3
111	Gelagerten Oberboden des AG andecken	m2	906/4
116	Gelagerten Oberboden des AG andecken	m3	906/4
121	Oberboden auflockern	m2	906/5
126	Oberboden des AG aufbereiten	m3	906/5
<b>906 2</b>	<b>BODENBEWEGUNG</b>		
201	Boden bzw. Fels lösen und einbauen	m3	906/6
203	Boden/Fels lösen, zu Lagerfl. fördern	m3	906/7
206	Boden/Fels n. EBV lösen, verwerten	m3	906/8
211	Boden/Fels n. DepV lösen förd. aufh.	m3	906/9
216	Gel. Boden/Fels verwerten/verwenden	m3	906/10
221	Gelagerten Boden/Fels n. DepV laden	m3	906/10
226	Untergrund nach Abtrag verdichten	m2	906/11
231	Zulage Ausrundung Böschungen	m	906/11
236	Mehraufwand Erdbau. vorh. Leitungen	m	906/11
241	Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten	St	906/12
<b>906 3</b>	<b>BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG</b>		
301	Bodenverbesserung herstellen	m2	906/12
306	Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.	m3	906/13
311	Bodenverfestigung herstellen	m2	906/13
316	Bindem. Bodenverb./-verf. liefern	t	906/14
<b>906 4</b>	<b>GEOKUNSTSTOFFE</b>		
401	Trennschicht unter Schüttung herst.	m2	906/14
406	Vertikaldräns herstellen	m	906/15
411	Erosionsschutz aus GK auf Böschung	m2	906/16
<b>906 6</b>	<b>BAUWERKSHINTERFÜLLUNG</b>		
601	Arbeitsraumverfüllung herstellen.	m3	906/16
606	Bauwerksüberschüttung herstellen	m3	906/17
611	Bettung Wellst. herstellen	m3	906/17
<b>906 7</b>	<b>GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN</b>		
701	Steilwand als Raumgitterk. herst.	m2	906/18
706	Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst.	m3	906/18
711	Bindemittel f. Stützscheibe liefern	t	906/19
716	Verankerung v. Felsböschungen herst.	St	906/19
721	Steinschüttung aus Naturst. herst.	t	906/20



LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
<b>906</b>	<b>0</b>		<b>VORARBEITEN</b>	
<b>906</b>	<b>001</b>	<b>St</b>	<b>Grenzsteine ausbauen</b>	
		/	Grenzsteine innerhalb des Baugeländes ausbauen, säubern und laden. Lage der Grenzsteine nach Unterlagen des AG.	
	1.01		Steine innerhalb der Baustelle fördern, abladen und stapeln.	in Baust.stapeln
	1.02	/	Steine zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern, abladen und stapeln.	Lager AG
	1.03		Steine in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Entsorgen Wahl AN
	1.99		Steine ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>006</b>	<b>m</b>	<b>Strauchbestand im Mittelstr. roden</b>	
			Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk im Mittelstreifen roden. Abgerechnet wird die Länge des unbefestigten Mittelstreifens mit Strauchbestand.	
	1.1		Breite bis 1,00 m.	Breite bis 1 m
	1.2		Breite über 1,00 bis 3,00 m.	Breite über 1-3 m
	1.3		Breite über 3,00 bis 5,00 m.	Breite über 3-5 m
	1.9		Breite m ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Höhe bis 2,00 m.	Höhe bis 2 m
	2.2		Mittlere Höhe über 2,00 bis 3,00 m.	Höhe über 2-3 m
	2.9		Mittlere Höhe ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Stahl.	Stahlschutzpl.
	3.2		Behinderung durch Fahrzeugrückhaltesystem aus Beton.	Betongleitwand
	3.9		Behinderung durch ...	... Freitext ...
	4.1		Rodungsgut häckseln, Spangröße des Häckselgutes max. 10 cm.	Rodungsg.häckseln
	4.9		Rodungsgut ...	... Freitext ...
	5.01		Rodungsgut innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Rodungsg.lagern
	5.02		Rodungsgut zum Lagerplatz des AG nach Unterlagen des AG fördern und lagern.	Rodungsg.Lager.AG
	5.03		Rodungsgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen.	Rodungsg.entsorg.
	5.99		Rodungsgut ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>011</b>	<b>h</b>	<b>Bagger für arch. Erkundung</b>	
			Stundenlohnarbeiten Bagger mit Humuslöffel für archäologische Erkundung. Der Baumaschinenführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
	1.1		Radbagger.	Radbagger
	1.2		Kettenbagger.	Kettenbagger

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	1.3 1.9	h	Minibagger. Bagger ...	Minibagger ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.9		Löffelbreite min. 2 m. Löffelbreite min. 1,5 m. Löffelbreite min. m ...	Löffelbr. min.2 m Löffelbr.min.1,5m ... Freitext ...
			<b>Transportfahrz. für arch. Erkundung</b>	
			Stundenlohnarbeiten Transportfahrzeug für archäologische Erkundung. Der Fahrzeugführer gehört zum Leistungsumfang. Vergütet werden auch Stillstandszeiten, die durch die archäologische Fachbegleitung verursacht werden.	
906	1.01 1.02 1.99		Traktor mit Kipperanhänger. Vierachs-LKW mit Allradantrieb. Transportfahrzeug ...	Traktor m.A. Vierachs-LKW ... Freitext ...
906	1		<b>OBERBODEN</b>	
906	101	m3	<b>Oberboden abtragen und lagern</b>	
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern, ggf. mit laden und fördern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.0 2.1 2.9		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Neigung der Abtragsfläche ...	Neigung über 1:4 ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9	/	Dicke des Abtrages bis 10 cm. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG. Dicke ...	Abtrag bis 10 cm Abtr.über 10-30cm Abtr. Unterl. AG ... Freitext ...
	4.1		Oberboden abtragen, innerhalb der Baustelle fördern und lagern.	Oberbod.i.lagern
	4.2		Oberboden abtragen, laden, fördern und innerhalb der Baustelle lagern.	Oberb.i.förd.+lag
	4.3	/	Oberboden abtragen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufhalten bzw. in Haufwerken aufsetzen.	Oberbod.a.aufsetz
	4.9		Oberboden ...	... Freitext ...
906	106	m3	<b>Oberboden abtragen und verwerten</b>	
		/	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, laden, fördern und verwerten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	
	1.0			

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4.	Neigung über 1:4
	2.9		Neigung der Abtragsfläche ...	... Freitext ...
	3.1		Dicke des Abtrages bis 10 cm.	Abtrag bis 10 cm
	3.2		Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm.	Abtr. über 10-30cm
	3.3	/	Dicke des Abtrags nach Unterlagen des AG.	Abtr. Unterl. AG
	3.9		Dicke ...	... Freitext ...
	4.1		Oberboden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Oberb.Verw. AN
	4.2		Oberboden nach Unterlagen des AG verwerten. Verwertung wird gesondert vergütet.	Oberb. Verwertung
	4.9		Oberboden ...	... Freitext ...
	5.01		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	Abrechnung Abtrag
	5.02		Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.	Aufmaß Fahrzeug
		***	<i>Nur bei geringen Mengen.</i>	
	<b>111</b>	<b>m2</b>	<b>Gelagerten Oberboden des AG andecken</b>	
		/	Gelagerten Oberboden des AG von Haufwerken aufnehmen, laden, fördern und andecken. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
		***	<i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i>	
	2.2		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	2.3		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	2.4		Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl.	Gelände/Rekult.
2.5	/	Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG.	Ausgleichsfl.	
2.9		Andeckung ...	... Freitext ...	
3.1		Dicke der Andeckung = 5 cm.	Andeckung 5 cm	
3.2		Dicke der Andeckung = 10 cm.	Andeckung 10 cm	
3.3		Dicke der Andeckung = 15 cm.	Andeckung 15 cm	
3.4		Dicke der Andeckung = 20 cm.	Andeckung 20 cm	
3.5		Dicke der Andeckung = 30 cm.	Andeckung 30 cm	
3.9		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...	
4.1		Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.	
4.2	/	Oberboden von Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG	
4.9		Oberboden ...	... Freitext ...	
<b>116</b>	<b>m3</b>	<b>Gelagerten Oberboden des AG andecken</b>		
	/	Gelagerten Oberboden des AG von Haufwerken aufnehmen, laden, fördern und andecken. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Abgerechnet werden die angedeckten		

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Flächen.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufräumen und mit Rillen versehen.	Böschungen
	2.2	***	<i>mit 'Böschung mit Stufen versehen'</i>	
	2.3		Andeckung in Mulden und Gräben.	Mulden/Gräben
	2.4		Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln.	Trennstr./Inseln
	2.5	/	Andeckung innerhalb der Baustelle zur Geländeangleichung, Rekultivierung und dgl.	Gelände/Rekult.
	2.9		Andeckung in Ausgleichflächen und dgl. nach Unterlagen des AG.	Ausgleichsfl.
	3.1		Andeckung ...	... Freitext ...
	3.2		Dicke der Andeckung bis 5 cm.	Andeckung bis 5cm
	3.3		Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm.	Andeck. ü. 5-15cm
	3.4		Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	Andeck. ü.15-25cm
	3.9		Dicke der Andeckung über 25 bis 50 cm.	Andeck. ü.25-50cm
	4.1		Dicke der Andeckung ...	... Freitext ...
	4.2	/	Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen.	Boden i. aufnehm.
	4.9		Oberboden von Lagerflächen nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.	Boden n.Unterl.AG
<b>906</b>	<b>121</b>	<b>m2</b>	<b>Oberboden auflockern</b>	... Freitext ...
		/	Oberboden ...	... Freitext ...
		/	Oberboden auf Flächen, die vom AG zur Verfügung gestellt und durch den Baubetrieb verdichtet worden sind, auflockern. Oberfläche einebnen und eggen. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Mittlere Auflockerungstiefe 30 cm.	
	2.2		Mittlere Auflockerungstiefe 40 cm.	
	2.3		Mittlere Auflockerungstiefe 50 cm.	
	2.9		Mittlere Auflockerungstiefe cm ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>126</b>	<b>m3</b>	<b>Oberboden des AG aufbereiten</b>	
		/	Oberboden des AG aufbereiten und lagern. Abgerechnet wird der Oberboden vor der Aufbereitung. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Oberboden innerhalb der Baustelle gelagert.	Oberb. Baustelle
	2.2	/	Oberboden auf Lagerflächen des AG nach Unterlagen des AG gelagert.	Oberb. Abl.AG
	2.9		Oberboden ...	... Freitext ...
	3.1		Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße 32 mm x 32 mm.	absieben, 32x32
	3.2	/	Aufbereiten durch Absieben, Siebgröße nach Unterlagen	absieben, Unt.AG

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	3.3	/	des AG. Aufbereiten durch Beimengen von grobkörnigem Boden. Grobkörnigen Boden liefern, Menge und Kornverteilung nach Unterlagen des AG.	Grobk.Bo.beimen.
	3.9		Aufbereiten durch ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1	/	Siebrückstand laden, fördern und auf Lagerflächen des AG in Haufwerken nach Unterlagen des AG aufsetzen/ aufhalden/lagern.	Sieb.aufh/lagern
	4.9		Siebrückstand ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>2</b>		<b>BODENBEWEGUNG</b>	
<b>906</b>	<b>201</b>	<b>m3</b>	<b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b>	
		/	Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern, profilgerecht einbauen und ggf. verdichten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnitts- oberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. *** *** *** <i>Diese Position ist gedacht für die Wieder- verwendung mit Ausnahme von 3.6 in Verbindung mit einem Einbau nach ZTV E-StB</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken u.dgl.
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppung
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Halteb. u. dgl.
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	aus Wegen
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Abtr.-prf.
	2.7	/	aus einer Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG.	Seitenentnahme
	2.9		aus Bereich ...	... Freitext ...
	3.1	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einschließlich des Fahrbahnbereichs einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	alle A.-Profile
	3.2	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	3.3	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen von Regenrückhaltebecken, Sickerbecken, Lärmschutzwälle, Sichtschutzwälle und dgl. einbauen und verdichten.	Becken u. Wälle
	3.4	/	Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich und in Flächen wie Halte- und	Fahrb.+Nebenfl.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	3.5	/	Parkbuchten einschl. Weganschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG im Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen sowie Rad- und Gehwegen einbauen und verdichten.	Wege
	3.6	/	Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Boden / Fels lösen und nach Unterlagen des AG zur Geländeangleichung einbauen.	Geländeangl.
	3.7	/	Boden / Fels lösen, laden, zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern, einbauen und verdichten.	Seitenablagerung
	3.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Erforderlich werdende Verbesserung des Bodens mit Verfahren nach Wahl des AN durchführen. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Ggf. erforderliche Maßnahmen und Materialien (z.B. Bindemittel, Wasser) gehören zum Leistungsumfang. Die Erstellung einer Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. *** *** *** *** <i>Sofern die BM-Behandlung eingeschlossen wird, müssen hinreichende Angaben zu den Homogenbereichen und konkrete Anforderungen an das zu behandelnde Material formuliert werden.</i>	m.Bodenverb.
	4.2		Fels aufbereiten, Kantenlänge max. 20 cm.	Fels bis 20 cm
	4.9		Boden / Fels ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>203</b>	<b>m3</b>	<b>Boden/Fels lösen,zu Lagerfl.fördern</b>	
		/	Boden bzw. Fels profilgerecht nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und auf einer Lagerfläche des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Einschnittsoberkante oder am Dammfuß wird gesondert vergütet. *** *** <i>Diese Position ist gedacht für Material, das zu einer Lagerfläche verbraucht werden muss.</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken u.dgl.
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppung
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Weganschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Halteb. u. dgl.
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen.	aus Wegen
	2.6		Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Abtr.-prf.
	2.9		aus Bereich ...	... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.1	/	Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalden/in Haufwerken aufsetzen. Maßnahmen gegen eine bautechnische Verschlechterung des Materials gehören zum Leistungsumfang. Haufwerksgröße nach Unterlagen des AG.	Bo/Fe aufh.Aufs.
	3.9		Boden / Fels ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Lagerung mit Abdeckung durch geschlossene, reissfeste PE-Folie.	Lag. Abd. Folie
		***	<i>Bei entsprechender umwelttechnischer Anforderung.</i>	
	4.9		Lagerung ...	... Freitext ...
	206	m3	<b>Boden/Fels n. EBV lösen, verwerten</b>	
		/	Boden / Fels mit Deklaration nach Ersatzbaustoffverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen, laden, fördern und einer zugelassenen Sammelstelle nach Unterlagen des AG zuführen oder verwerten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Das Herstellen von Mulden und Gräben, sowie das Herstellen von Ausrundungen an der Oberkante von Einschnittböschungen wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Diese Position ist nur zu verwenden, sofern</i>	
		***	<i>Material vom Aushub direkt einer vom AG</i>	
		***	<i>vorgegebenen Sammelstelle zugeführt oder nach</i>	
		***	<i>in situ Beprobung direkt verwertet werden soll.</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Nebenflächen
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1		Materialklasse nach EBV = BM-0/BG-0	BM-0/BG-0
	3.2		Materialklasse nach EBV = BM-0*/BG-0*	BM-0*/BG-0*
3.3		Materialklasse nach EBV = BM-F0*/BG-F0*	BM-F0*/BG-F0*	
3.4		Materialklasse nach EBV = BM-F1/BG-F1	BM-F1/BG-F1	
3.5		Materialklasse nach EBV = BM-F2/BG-F2	BM-F2/BG-F2	
3.6		Materialklasse nach EBV = BM-F3/BG-F3	BM-F3/BG-F3	
3.9		Materialklasse ...	... Freitext ...	
4.1	/	Boden / Fels lösen, laden und fördern/einer Sammelstelle nach Unterlagen des AG gegen Nachweis zuführen. Anfallende Gebühren trägt der AG.	Sammelstelle AG	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	4.2		Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	Verwert.übern.AN
	4.9		Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	211	m3	<b>Boden/Fels n.DepV lösen förđ. aufh.</b>	
		/	Boden / Fels nach Deponieverordnung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen und am Entstehungsort aufhalten oder fördern und auf einer Lagerfläche nach Unterlagen des AG aufhalten/in Haufwerken aufsetzen oder bei einer Seitenablagerung einbauen. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Abdeckung/Abdichtung sowie das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen wird gesondert vergütet.	
		***	<i>Diese Position ist zu verwenden, wenn bekannt ist,</i>	
		***	<i>das Aushub nach DepV anfällt.</i>	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		aus dem Fahrbahnbereich. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Fahrbahn
	2.2		aus Regenrückhaltebecken, Sickerbecken und dgl.	Becken
	2.3		aus Abtreppungen.	Abtreppungen
	2.4		aus Flächen wie Halte- und Parkbuchten, Wegeanschlüsse, Zufahrten, Zugänge u. dgl. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Nebenflächen
	2.5		aus dem Bereich von Wirtschafts- und sonstigen Wegen, Rad- und Gehwegen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	Wege
	2.6		aus allen Abtragsprofilen ggf. einschließlich des Fahrbahnbereichs. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet.	alle Profile
	2.9		aus ...	... Freitext ...
	3.1	/	Deponieklasse 0, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK 0
	3.2	/	Deponieklasse I, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK I
	3.3	/	Deponieklasse II, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK II
	3.4	/	Deponieklasse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe nach Unterlagen des AG.	DK III
	3.9		Deponieklasse ...	... Freitext ...
	4.0			
4.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.	
4.9		Transport ...	... Freitext ...	
5.01	/	Boden / Fels lösen, laden, fördern und auf Lagerflächen nach Unterlage des AG aufhalten/in Haufwerken aufsetzen.	Lager. AG	
5.02		Boden / Fels lösen und am Entstehungsort in Haufwerken von max. 250 m3 aufhalten bzw. aufsetzen.	Entstehungsort	
5.03	***	<i>Bei unklaren Belastungen direkt am Entstehungsort.</i>		
	/	Boden / Fels lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen.	Seitenabl. AG	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	5.99	***	Die erforderlichen Maßnahmen zur Abdichtung und/oder Immobilisierung werden gesondert vergütet. <i>Nur im genehmigten Sonderfall.</i> Boden / Fels lösen und ...	... Freitext ...
	216	m3	<b>Gel. Boden/Fels verwerten/verwenden</b>	
		/	Gelagerten Boden / Fels von Lagerflächen nach Unterlagen des AG laden, fördern und verwerten bzw. verwenden. Eine Verwertung und Verwendung durch den AN ist nachzuweisen. Abgerechnet wird die lose Menge des zwischen-gelagerten Materials.	
	1.0			
	1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1		Material in das Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. *** <i>Abschnitt 2.1 nur für</i> *** <i>BM-0, BM-0*, BM-F0*</i>	Verwert.übern.AN
	2.2		Material für eine Verwertung durch den AG laden. *** <i>Abschnitt 2.2 ist ab BM-F1 zu</i> *** <i>verwenden, kann aber auch für</i> *** <i>BM-0, BM-0* und BM-F0* angewendet werden.</i>	Verwert. d. AG
	2.3	/	Material nach Unterlagen des AG verwerten. Anfallende Gebühren trägt der AG. *** <i>Abschnitt 2.3 nur im Sonderfall verwenden.</i>	Verwert. nach AG
	2.4	/	Material laden, fördern, einbauen und verdichten. Einbauort nach Unterlagen des AG. *** <i>Abschnitt 2.4 ist zu verwenden, wenn Material</i> *** <i>von der baustelleneigenen Lagerfläche bei der</i> *** <i>Baumaßnahme verwendet wird.</i>	Einbau nach AG
	2.9		Material ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Transport mit Abdeckung.	Transp. abged.
	3.9		Transport ...	... Freitext ...
	4.1		Materialklasse nach EBV - BM-0/BG-0 *** <i>Abschnitt 4.1 kann in Verbindung mit den</i> *** <i>Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-0/BG-0
	4.2		Materialklasse nach EBV = BM-0*/BG-0* *** <i>Abschnitt 4.2 kann in Verbindung mit den</i> *** <i>Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-0*/BG-0*
	4.3		Materialklasse nach EBV = BM-F0*/BG-F0* *** <i>Abschnitt 4.3 kann in Verbindung mit den</i> *** <i>Absch. 2.1 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F0*/BG-F0*
	4.4		Materialklasse nach EBV = BM-F1/BG-F1 *** <i>Abschnitt 4.4 kann in Verbindung mit den</i> *** <i>Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F1/BG-F1
	4.5		Materialklasse nach EBV = BM-F2/BG-F2 *** <i>Abschnitt 4.5 kann in Verbindung mit den</i> *** <i>Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F2/BG-F2
	4.6		Materialklasse nach EBV = BM-F3/BG-F3 *** <i>Abschnitt 4.6 kann in Verbindung mit den</i> *** <i>Absch. 2.2 bis 2.4 verwendet werden.</i>	BM-F3/BG-F3
4.9		Materialklasse ...	... Freitext ...	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE	
906	221	m3	<b>Gelagerten Boden/Fels n.DepV laden</b>		
			/	Gelagerten Boden / Fels mit einer Deklaration nach Deponieverordnung von Lagerflächen nach Unterlagen des AG für eine Beseitigung durch den AG laden.	
			1.0 1.9	Homogenbereich ...	... Freitext ...
			2.1 2.9	Deponieklasse 0 - Deponieklasse III, Deklaration der umweltrelevanten Inhaltsstoffe und Beseitigung durch den AG. Deponieklasse ...	DK 0 - III ... Freitext ...
906	226	m2	<b>Untergrund nach Abtrag verdichten</b>		
			/	Untergrund nach Oberboden- oder Bodenabtrag verdichten. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	
			1.0 1.9	Homogenbereich ...	... Freitext ...
			2.1 2.9	/ Untergrund in Auftragsbereichen (Dammauflager). Anforderung gem. Erdstatik nach Unterlagen des AG. Untergrund ...	Dammauflager ... Freitext ...
906	231	m	<b>Zulage Ausrundung Böschungen</b>		
				Zulage zu Erdarbeiten für das Herstellen der Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen bzw. am Dammfuß.	
			1.1 1.2	Ausrundung an der Oberkante von Einschnittsböschungen. Ausrundung am Dammfuß.	OK Einschnitt Dammfuß
			2.1 2.9	/ Ausrundung nach Unterlagen des AG. Tangentenlänge der Ausrundung m ...	Ausr. Unterl. AG ... Freitext ...
906	236	m	<b>Mehraufwand Erdarb. vorh. Leitungen</b>		
				Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und/oder Verfüllarbeiten einschließlich des ungebundenen Oberbaues in Folge von vorhandenen Leitungen unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften. Der Mehraufwand wird bis zu einem Abstand von 50 cm in horizontaler und vertikaler Richtung vergütet, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung.	
			1.0 1.9	Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
			2.1 2.2	Leitung = Stromkabel. Leitung = Fernmeldekabel.	Stromkabel Fernmeldekabel

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8 2.9		Leitung = Fernmeldekabelbündel. Leitung = Signalkabel. Leitung = Wasserleitung. Leitung = Gasleitung. Leitung = Pipeline. Leitung = Kanal. Leitung = ...	FM-Kabelbündel Signalkabel Wasserleitung Gasleitung Pipeline Kanal ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9		Leitungen längslaufend. Leitungen querend. Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG. Verlauf der Leitung ...	längslaufend querend Freileitung ... Freitext ...
	4.0 4.9		Abstand in horizontaler und vertikaler Richtung cm ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>241</b>	<b>St</b>	<b>Mehraufwand Erdbau vorh. Einbauten</b>  Mehraufwand bei der Ausführung von Abtrags- und Verfüllarbeiten infolge von vorhandenen Einbauten.	
	1.0 1.9		Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen. Spartenträger ...	... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.9		Einbauteil = Schacht. Einbauteil = Hydranten- und Schieberkappe. Einbauteil = Straßenablauf. Einbauteil = Kabelschacht. Einbauteil = Schilderfundament. Einbauteil = Schilderbrücke und dgl. Einbauteil ...	Schacht Kappe Straßenablauf Kabelschacht Schilderfund. Schilderbr.u.dgl. ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>3</b>		<b>BODEN- UND UNTERGRUNDVERBESSERUNG</b>	
<b>906</b>	<b>301</b>	<b>m2</b>	<b>Bodenverbesserung herstellen</b>  / Bodenverbesserung von anstehendem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1 2.2	/ *** *** ***	Qualifizierte Bodenverbesserung. Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG. <i>Sofern keine qualifizierte Bodenverbesserung ausge- führt wird, müssen konkrete Anforderungen an das verbesserte Material definiert werden.</i>	Qualif. Bodenv. Bodenverbesserung
	3.1		Dicke der verbesserten Schicht = 40 cm.	Schichtdicke 40cm

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
906	3.2 3.3 3.9		Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm. Dicke der verbesserten Schicht = 25 cm. Dicke der verbesserten Schicht ...	Schichtdicke 30cm Schichtdicke 25cm ... Freitext ...
	4.0 4.1		Boden aufreißen und zerkleinern.	Aufr. u. Zerkl.
	5.00 5.01		Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verbesserung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief.
	306	m3	<b>Bodenverb.v. geschütt. Boden herst.</b>	
		/	Bodenverbesserung von geschüttetem und verdichtetem Boden profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen. Die Abrechnung erfolgt nach Auftragsprofilen nach der Verdichtung. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet A 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang.	
	1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...
	2.1 2.2	/ *** *** ***	Qualifizierte Bodenverbesserung. Bodenverbesserung nach Unterlagen des AG. <i>Sofern keine qualifizierte Bodenverbesserung ausgeführt wird, müssen konkrete Anforderungen an das verbesserte Material definiert werden.</i>	Qualif. Bodenv. Bodenverbesserung
	3.00 3.01		Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verbesserung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief.
	311	m2	<b>Bodenverfestigung herstellen</b>	
		/	Bodenverfestigung profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Die Lieferung des Bindemittels wird gesondert vergütet. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Die Erstellung der Eignungsprüfung durch eine Prüfstelle mit Anerkennung im Fachgebiet H 1 nach RAP Stra gehört zum Leistungsumfang.	
1.0 1.9		Homogenbereich ...	... Freitext ...	
2.1 2.2		Verfestigung von anstehendem Boden. Verfestigung von geschüttetem Boden.	Boden anstehend Boden geschüttet	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.3		Verfestigung von geschüttetem Boden im Zentralmischverfahren. Der Abtrag des Bodens sowie der Transport zur und von der Mischanlage gehören zum Leistungsumfang.	Zentralmischv.
	3.1		Dicke der verfestigten Schicht = 15 cm.	Schichtdicke 15cm
	3.2		Dicke der verfestigten Schicht = 20 cm.	Schichtdicke 20cm
	3.3		Dicke der verfestigten Schicht = 25 cm.	Schichtdicke 25cm
	3.9		Dicke der verfestigten Schicht ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Boden aufreißen und zerkleinern.	Aufr. u. Zerkl.
	5.00			
	5.01		Erforderliches Wasser ist zu liefern und im Zuge der Verfestigung bzw. des Mischens zuzugeben. Wassermenge nach den Vorgaben der Eignungsprüfung.	Wasser lief.
<b>906</b>	<b>316</b>	<b>t</b>	<b>Bindem. Bodenverb./ -verf. liefern</b>  Bindemittel für Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung liefern.	
	1.1		Bindemittel für Bodenverbesserung.	Bodenverbesserung
	1.2		Bindemittel für Bodenverfestigung.	Bodenverfestigung
	2.1		Ungelöschter Kalk, Mahlfineinheit Klasse 1.	Kalk
	2.2		Kalkhydrat, Mahlfineinheit Klasse 1.	Kalkhydrat
	2.3		Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R.	Zement
	2.4		Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R.	hydrophob.Zement
	2.5		Hydraulischer Tragschichtbinder HRB 32,5 E.	HRB
	2.6		Mischbindemittel, Anteil Zement 30 M.-v.H., Anteil Kalk 70 M.-v.H..	Mischbimi 30/70
	2.7		Mischbindemittel, Anteil Zement 50 M.-v.H., Anteil Kalk 50 M.-v.H..	Mischbimi 50/50
	2.8		Mischbindemittel, Anteil Zement 70 M.-v.H., Anteil Kalk 30 M.-v.H..	Mischbimi 70/30
	2.9		Bindemittel ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>4</b>		<b>GEOKUNSTSTOFFE</b>	
<b>906</b>	<b>401</b>	<b>m2</b>	<b>Trennschicht unter Schüttung herst.</b>  Trennschicht aus Geotextilien oder Verbundstoffen unter Schüttungen herstellen. Die Erschwernisse bei der Herstellung der ersten Lage der Überschüttung gehören zum Leistungsumfang.	
	1.1		Trennschicht unter einem Damm.	Damm
	1.2		Trennschicht unter einem Damm mit Umschlag.	Damm m.Umschlag
	1.3		Trennschicht bei Teilbodenaustausch.	Teilbodenaust.
	1.4		Trennschicht als vollständige Umhüllung eines Schüttkörpers.	Umh. Schüttkörp.
	1.5		Trennschicht zwischen übereinander liegenden Schüttlagen.	zw. Schüttlagen
	1.6		Trennschicht beim Auffüllen und Überschütten von Gräben und Mulden.	Gräben+ Mulden
	1.7		Trennschicht unter Oberbau von Wegen.	unter Oberbau
	1.8	/	Trennschicht nach Unterlagen des AG.	Tr. Unterlage AG

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.9		Trennschicht ...	... Freitext ...
	2.1		Geotextil = Vliesstoff.	Vliesstoff
	2.2		Geotextil = Gewebe.	Gewebe
	2.3		Geotextil = Kettengewirke (Maschenware).	Kettengewirke
	2.4		Verbundstoff aus Vlies mit Verstärkung durch Geogitter.	Verbundstoff
	2.9		Material der Trennschicht ...	... Freitext ...
	3.1		Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3.	GRK 3
	3.2		Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 4.	GRK 4
	3.3		Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 5.	GRK 5
	4.1		Langzeitbeständigkeit = 100 Jahre.	100 Jahre
	4.2		Langzeitbeständigkeit = 50 Jahre.	50 Jahre
	4.3		Langzeitbeständigkeit = 25 Jahre.	25 Jahre
	4.4		Langzeitbeständigkeit = 5 Jahre.	5 Jahre
	5.1		pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.	pH 4-9
	5.2		pH-Wert des Umgebungsmilieus unter 4.	pH unter 4
	5.3		pH-Wert des Umgebungsmilieus über 9.	pH über 9
	6.0			
	6.1		Kontakt mit Böden, die mit Baukalken verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Baukalk
	6.2		Kontakt mit Böden, die mit Zement verbessert oder verfestigt sind bzw. Beton.	Kontakt Zement
	6.3		Kontakt mit Böden, die mit Mischbindemittel verbessert oder verfestigt sind.	Kontakt Mischb.
	6.9		Kontakt ...	... Freitext ...
	7.1		verlegen quer zur Straßenachse.	quer
	7.2		verlegen in einer Bahn längs zur Straßenachse.	längs
	7.9		verlegen ...	... Freitext ...
	8.0			
	8.1		Verlegen auf Flächen mit Neigung bis 1:8.	verl. bis 1:8
	8.2		Verlegen auf Flächen mit Neigung über 1:8.	verl. über 1:8
	8.9		Verlegen auf Flächen ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>406</b>	<b>m</b>	<b>Vertikaldräns herstellen</b>	
		/	Vertikaldräns herstellen. Dränabstand, Bodenkenwerte und hydraulische Leistungsfähigkeit nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die Länge zwischen Verankerung und Arbeitsebene.	
	1.1		Vertikaldrän aus geotextilummanteltem Kunststoffkern.	geot.Kunststoff
	1.2		Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Sand. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang.	Vlies m. Sand
	1.3		Vertikaldrän aus Vliesstoff mit Verfüllung mit Schotter. Die Lieferung des Verfüllmaterials gehört zum Leistungsumfang.	Vlies m. Schotter
	1.4	/	Vertikaldrän aus Material nach Unterlagen des AG.	Drän Unterl.AG
	1.9		Vertikaldrän aus ...	... Freitext ...
	2.0			

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.9	***	kf-Wert des Verfüllmaterials min. m/s ... <i>Nur mit FT 1.2 oder 1.3.</i>	... Freitext ...
	3.01		Dränlänge bis 5 m.	Länge bis 5 m
	3.02		Dränlänge über 5 m bis 10 m.	Länge 5 bis 10 m
	3.03		Dränlänge über 10 m bis 15 m.	Länge 10 bis 15 m
	3.04		Dränlänge über 15 m bis 20 m.	Länge 15 bis 20 m
	3.99		Dränlänge m ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>411</b>	<b>m2</b>	<b>Erosionsschutz aus GK auf Böschung</b>  Erosionsschutz aus Geokunststoff für Böschungsflächen herstellen und Oberboden bis OK einbauen. Geokunststoff verrottungsbeständig für min. 5 Jahre. Die Aufbereitung des vom AG gestellten Oberbodens wird gesondert vergütet. Beim Einbau ist die Setzung des Oberbodens zu berücksichtigen.	
	1.1		Erosionsschutz aus Drahtwirrlagematten, Überlappung der Bahnen min. 20 cm, Befestigung mit 4 Erdnägeln/m <sup>2</sup> , im Bereich der Überlappung mit min. 1 Erdnagel/m. Verlegen in Falllinie der Böschung.	Drahtwirrlagem.
	1.2		Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser ca. 200 mm, Höhe 10 cm, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.	Geozellen 200x10
	1.3	/	Erosionsschutz aus Geozellen, Wabendurchmesser und Höhe nach Unterlagen des AG, Befestigung nach Verlegevorschrift des Herstellers.	Geoz. Unterl.AG
	1.9		Erosionsschutz aus ...	... Freitext ...
	2.1		Innerhalb der Baustelle gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.	Bod. Baustelle
	2.2	/	Auf einer Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG gelagerten Oberboden laden, fördern und einbauen.	Bod. Seitenabl.
	2.3		Innerhalb der Baustelle Oberboden abtragen, laden, fördern und einbauen.	Boden abtr.,einb.
	2.4		Oberboden liefern und einbauen. Der Oberboden muss frei von groben Steinen, Wurzeln und Klumpen sein.	Boden liefern
	2.9		Verfüllung mit ...	... Freitext ...
	3.00			
	3.01		Einbau mit anschließender Spritzbegrünung. Die Spritzbegrünung wird gesondert vergütet.	Spritzbegrünung
	3.99		Einbau ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>6</b>		<b>BAUWERKSHINTERFÜLLUNG</b>	
<b>906</b>	<b>601</b>	<b>m3</b>	<b>Arbeitsraumverfüllung herstellen.</b>  Arbeitsraumverfüllung herstellen. Boden ggf. laden und fördern, einbauen und verdichten.	
	1.1		Brückenfundament.	Brückenfundament
	1.9		Bauteil(e) ...	... Freitext ...
	2.1		Arbeitsraum zwischen Bauteil und Erdreich.	Arb.Erdreich
	2.2		Arbeitsraum zwischen Bauteil und Baugrubenumschließun-	Arb.Umschließung

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.9		gen. Arbeitsraum ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Verfüllmaterial aus grobkörnigen Böden.	grobk. Boden
	3.2		Verfüllmaterial aus feinkörnigen Böden.	feink. Boden
	3.3		Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 15 Gew.-v.H..	gem.-k.Bö.,15v.H.
	3.4		Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden, Feinkornanteil max. 40 Gew.-v.H..	gem.-k.Bö.,40v.H.
	3.9		Art des Verfüllmaterials ...	... Freitext ...
	4.1		Zwischengelagerten Boden laden und fördern.	Bod.zwischengel.
	4.2		Verfüllmaterial liefern.	Material liefern
	4.3	/	Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bod. Seitenabl.AG
	4.4	/	Boden aus Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern. Boden des/der Homogenbereiches/e nach Unterlagen des AG.	Bod. Seitenent.AG
	4.9		Verfüllmaterial ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>606</b>	<b>m3</b>	<b>Bauwerksüberschüttung herstellen</b>  Bauwerksüberschüttung herstellen. Material einbauen und verdichten. Einbaubereich: Überschüttbereich nach Unterlagen des AG.	
	1.1		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen GE, GI oder GW,	Bod. GE,GI, GW
	1.2		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SW, SI, SE, GW, GI, GE,	SW,SI,SE,GE,GI GE
	1.3		Baustoff = Bodenmaterial der Gruppen SU, ST, GU, GT	Bod. SU,ST,GU,GT
	1.9		Baustoff = ...	... Freitext ...
	2.1		Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern.	Bodenmaterial
	2.2		Bodenmaterial aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereitetes Bodenmaterial liefern.	aufber. Bodenmat.
	2.3		zwischengelagertes Bodenmaterial laden.	zwischeng.Bodenm.
	2.4	/	Bodenmaterial von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.	Bodenmat. AG
	2.5	/	Bodenmaterial von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern.	Bodenmat. AG,Hom.
	2.9		Bodenmaterial des/der Homogenbereiches/e ..... Bodenmaterial ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>611</b>	<b>m3</b>	<b>Bettung Wellst. herstellen</b>  / Bettungsbereich für Wellstahlbauwerk nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.1		Einbaubereich = Ausgleichsschicht.	Ausgleich
	1.2		Einbaubereich = Frostschutzbereich.	Frostschutz
	1.3		Einbaubereich = Schutzbereich außerhalb Frostschutzbereich.	Schutzber.
	1.4		Einbaubereich = Übriger Bettungsbereich.	übriger Ber.
	1.9		Einbaubereich = ...	... Freitext ...

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.1 2.2 2.9		Boden liefern und Verfüllung herstellen. Verfüllung mit innerhalb der Baustelle gelagertem Boden herstellen. Verfüllung herstellen mit ...	Boden liefern Boden gelagert  ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>7</b>		<b>GABIONEN UND SICHERUNGSBAUWEISEN</b>	
<b>906</b>	<b>701</b>	<b>m2</b>	<b>Steilwand als Raumgitterk. herst.</b>  / Steilwand als Raumgitterkonstruktion für Böschungssicherung mit Gründungskörper(n) einschließlich End-, Eck- und Anschlussausbildungen entsprechend statischen, konstruktiven, erdbau- und vegetationstechnischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Füllboden (Verfüll- und Hinterfüllboden) in Abstimmung mit der Systemherstellung liefern und einbauen. Das Erstellen der Standsicherheitsnachweise, der Ausführungszeichnungen und der Bestandsunterlagen wird gesondert vergütet. Die Gründung mit Erdarbeiten und ggf. erforderlicher Wasserhaltung, ggf. erforderliche Arbeitsgerüste, Pflanzsubstrat und ggf. erforderliche Bewässerungseinrichtungen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche, ermittelt aus der lotrecht über Oberkante Gründungskörper gemessenen Höhe und der horizontal in Achse Gründungskörper gemessenen Länge.	
	1.1 1.9	/	Einbaubereich nach Unterlagen des AG. Einbaubereich ...	Einbaub.Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1 2.9	/	Höhe über Gründungskörper nach Unterlagen des AG. Höhe über Gründungskörper von m bis m ...	... Freitext ...
	3.1		Konstruktion als Läufer-Binder-System aus stapelbaren Fertigteilen.	Läufer-Binder-Sys
	3.2		Konstruktion als rahmenartiges System aus stapelbaren Fertigteilen.	rahmenart. Sys.
	3.3		Konstruktion als aufgelöstes System aus stapelbaren Fertigteilen.	aufgelöstes Sys.
	3.4		Konstruktion als Lisenen-Traversen-System.	Lisenen-Trav.Sys.
	3.9		Konstruktion aus ...	... Freitext ...
	4.1		Elemente aus Beton, Expositionsclassen XC4, XD2, XF2, Druckfestigkeitsklasse min. C30/37.	Beton C30/37
	4.2		Elemente aus Kunststoff.	Kunststoff
	4.9		Elemente aus ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>706</b>	<b>m3</b>	<b>Stützscheibe hydr.geb.Mat. herst.</b>  Stützscheibe aus hydraulisch gebundenem Material zur Böschungssicherung herstellen.	
	1.1 1.9	/	Breite nach Unterlagen des AG. Breite m ...	Breite Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1	/	Höhe gemessen in der Böschungsfalllinie nach	Höhe.Unterl.AG

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	2.9		Unterlagen des AG. Höhe gemessen in der Böschungfalllinie ...	... Freitext ...
	3.1 3.9	/	Dicke nach Unterlagen des AG. Dicke von m bis m ...	Dicke Unterl.AG ... Freitext ...
	4.1		Stützscheibe mit Beton C8/10 verfüllen.	Beton C8/10
	4.2		Angefallenes Aushubmaterial nach Wahl des AN entsorgen. Angefallenes Aushubmaterial mit hydraulischem Bindemittel mischen und wieder einbauen. Das Bindemittel wird gesondert vergütet.	Aush.verb.u.einb.
	4.9		Stützscheibe ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>711</b>	<b>t</b>	<b>Bindemittel f. Stützscheibe liefern</b>  Bindemittel für Stützscheibe liefern.	
	1.01 1.02 1.99		Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Hydrophobierter Zement, Festigkeitsklasse 32,5 R. Bindemittel ...	Zement 32,5 R hydr.Zement 32,5R ... Freitext ...
<b>906</b>	<b>716</b>	<b>St</b>	<b>Verankerung v.Felsböschungen herst.</b>  / Verankerung von Felsböschungen durch Einbau von Gebirgsankern nach Unterlagen des AG herstellen. Verankerungsbohrung durchführen. Bohrgut in Eigentum des AN übernehmen und nach Wahl des AN entsorgen. Gebirgsanker mit Enden (Kopf und Fuß) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einbauen. Ankerplatte und Verpressgut einbauen. Das Einpressgut gehört zum Leistungsumfang, soweit nicht eine gesonderte Vergütung erfolgt. Anker auf die Festlegekraft anspannen.Abgerechnet wird nach Stück Gebirgsanker.	
	1.9	/	Fels. Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG. Homogenbereich(e) X...	... Freitext ...
	2.1		Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker).	SN-Anker
	2.2		Gebirgsanker als Füllmörtelanker (SN-Anker) mit Zementpatrone.	SN-Anker m.Zem.
	2.3		Gebirgsanker als Einschubmörtelanker (Perfoanker).	Perfoanker
	2.4		Gebirgsanker als Kunstharzmörtelanker (Klebeanker) mit Haftpatrone.	Klebeanker
	2.5		Gebirgsanker als Verpressanker, Einpressgut liefern wird gesondert vergütet.	Verpressanker
	2.6		Gebirgsanker als Doppelkeilanker.	Doppelkeilanker
	2.7		Gebirgsanker als Spreizhülsenanker.	Spreizhülsenanker
	2.8		Gebirgsanker als Stahlrohranker (Swellexanker oder gleichwertig).	Stahlrohranker
	2.9		Gebirgsanker ...	... Freitext ...
	3.1		Ankerlänge bis 2,5 m.	Länge bis 2,5 m
	3.2		Ankerlänge über 2,5 m bis 3,0 m.	Länge 2,5-3,0 m
	3.3		Ankerlänge über 3,0 m bis 3,5 m.	Länge 3,0-3,5 m
	3.4		Ankerlänge über 3,5 m bis 4,0 m.	Länge 3,5-4,0 m
	3.5		Ankerlänge über 4,0 m bis 4,5 m.	Länge 4,0-4,5 m

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	3.6 3.7 3.8 3.9		Ankerlänge über 4,5 m bis 5,0 m. Ankerlänge über 5,0 m bis 6,0 m. Ankerlänge über 6,0 m bis 7,0 m. Ankerlänge m ...	Länge 4,5-5,0 m Länge 5,0-6,0 m Länge 6,0-7,0 m ... Freitext ...
	4.0 4.1		Verpressgut = Zement CEM I 32,5 R.	CEM I 32,5 R
		***	<i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i>	
	4.2		Verpressgut = Zement CEM II 42,5 R.	CEM II 42,5 R
		***	<i>Nur mit FT2.1 bis 2.3</i>	
	4.3		Verpressgut = Kunstharz-Patrone.	Kunstharz
		***	<i>Nur mit FT2.4</i>	
	4.4		Verpressgut wird gesondert vergütet.	Verpressg. ges.
		***	<i>Nur mit FT 2.5</i>	
	4.9		Verpressgut ...	... Freitext ...
	5.9		zul. Ankerkraft kN ...	... Freitext ...
	6.9		zul. Vorspannkraft kN ...	... Freitext ...
<b>906</b>	<b>721</b>	<b>t</b>	<b>Steinschüttung aus Naturst. herst.</b>  Steinschüttung aus Natursteinen zur Böschungsfuss-, Ufer- und Kolksicherung profilgerecht herstellen. Die Zwischenräume in der Steinschüttung mit kleineren Steinen verfüllen.	
	1.1 1.9	/	Schüttung nach Unterlagen des AG. Schüttung Dicke cm ...	Schütt. Unterl.AG ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.9		Steinkantenlänge 10-30 cm. Steinkantenlänge 20-60 cm. Steinkantenlänge 35-100 cm. Steinlänge min. cm ...	Kantenl. 10-30 Kantenl. 20-60 Kantenl. 35-100 ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.3 3.9		Einbau als Böschungsfußsicherung. Einbau als Böschungs- u. Ufersicherung. Einbau als Ufersicherung. Einbau als ...	Böschungsfuß Böschung+Ufer Ufersicherung ... Freitext ...
	4.1 4.2 4.3 4.9		Einbau im Trockenen. Einbau unter Wasser. Einbau teilweise unter Wasser. Einbau ...	Einbau trocken Einbau u. Wasser Einb.teilw.u.W. ... Freitext ...